

Pressemitteilung des Kreisverbands der Piratenpartei

Piratenpartei setzt sich für mehr Bürgernähe in der Kommunalpolitik ein

Konstanz, 7. Februar 2012

Die Piratenpartei verfolgt auch auf kommunaler Ebene das Ziel, die direkten und indirekten demokratischen Mitbestimmungsmöglichkeiten jedes Einzelnen zu stärken. Die Plattform www.abgeordnetenwatch.de bietet hier die Möglichkeit die dazu notwendige Transparenz der Entscheidungen der einzelnen Mandatsträger in den Gemeinderäten und dem Kreistag zu ermöglichen.

Aus diesem Grund hat der Kreisverband Konstanz der Piratenpartei sich in einem Offenen Brief an die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates in Singen, Konstanz sowie des Kreistags gewendet:

Kommunalpolitik ist ein wichtiger Bestandteil unseres politischen Systems. Diesen Bereich der Politik bekommen die Bürger am ehesten mit. Sei es nun die Privatisierung von Krankenhäusern, der Bau von Straßen und anderen Projekte vor Ort. Dennoch stellen wir fest, dass sich viele Menschen nicht für Kommunalpolitik interessieren oder nur, beziehungsweise erst, wenn es sie gerade direkt betrifft. Gerade Sie als Mandatsträger wissen das gut und besser als wir.

Nun stellt sich die Frage: Wie kann man Kommunalpolitik verständlicher gestalten und die Bürger besser über dieses wichtige Themenfeld informieren?

Das Internet-Portal www.abgeordnetenwatch.de leistet hier einen großen Beitrag, Politik und Bürger zusammenzuführen. Das Portal bietet eine einfache Möglichkeit Fragen an die Mandatsträger zu stellen. Öffentlich und für jedermann einseh- und nachvollziehbar.

Wir Bürger im Landkreis Konstanz können bisher EU-, Bundestags- und Landtagsabgeordnete befragen. Auch vor den Wahlen, als Kandidatenbefragung, konnte man diesen Dienst bisher nutzen. Es funktioniert sehr gut. Die Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Konstanz Frau Homburger (FDP) und Herr Jung (CDU) nutzen diese Möglichkeit bereits. Auch der Landtagsabgeordnete Herr Lehmann (Bündnis90/Die Grünen) und Herr Storz (SPD) nutzen diese Plattform um Bürgerfragen zu beantworten.

Abgeordnetenwatch will, nachdem immer mehr Landesparlamente angeboten werden, nun auch verstärkt auf Kommunen zugehen. Viele Kreis-, Stadt- sowie Gemeinderäte sind schon dabei.

Wir bitten Sie deshalb dieses Portal auch für den Gemeinderat der Städte Konstanz und Singen, sowie den Kreistag zu etablieren. Dafür brauchen Sie und Ihre Kollegen lediglich eine E-Mail-Adresse. Außerdem muss Abgeordnetenwatch den Namen, die Partei und das Geburtsdatum der Mandatsträger wissen. Weitere Angaben können Sie und ihre Kollegen selbst machen. Auch ein Foto können Sie hochladen.

Das Projekt ist sowohl für Sie als Mandatsträger, als auch für die Bürger kostenlos nutzbar und wird über Spenden finanziert. Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse an dem Projekt geweckt haben und stellen uns für die Umsetzung und Fragen gerne zur Verfügung.

Bilder und weitere Informationen

Bilder zum Download finden Sie unter:

<http://www.piratenpartei-konstanz.de/galerie/>

Unsere Pressemappe mit weiteren Informationen:

<http://piraten-konstanz.de/kurz/pressemappe>

Stammtisch Konstanz

Die Piraten treffen sich donnerstags um 19:30 Uhr im Einblick in Konstanz. Sollte der Stammtisch an einem anderen Ort stattfinden, so wird dies jeweils auf der Internetpräsenz des Kreisverbandes piraten-konstanz.de mitgeteilt.

Mittwochs treffen sich die Piraten wöchentlich wechselnd entweder im Gasthaus Kreuz im Kulturzentrum GEMS, Mühlenstraße 13 in Singen oder in Radolfzell ebenfalls um 19:30 Uhr.

Die jeweils nächsten Termine sind jederzeit auf der Internetseite des Kreisverbandes einzusehen.

Dort wird Demokratie gelebt und in lockerer Atmosphäre über die aktuellen Themen diskutiert. Gäste sind selbstverständlich jederzeit willkommen.

Ansprechpartner für die Presse

Pressteam des Kreisverbands Konstanz der Piratenpartei

Mail: pr@piraten-konstanz.de

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Konstanz

Martin Rudel, Vorsitzender, martin.rudel@piraten-konstanz.de

<http://www.piraten-konstanz.de>

Der Vorstand ist direkt per E-Mail an vorstand@piraten-konstanz.de erreichbar. Weitere Informationen zu unserem Vorstand finden Sie unter: <http://www.piraten-konstanz.de/vorstand>

Kreisverband Konstanz

Der Kreisverband Konstanz wurde am 12. Dezember 2009 gegründet. Im Kreisverband gibt es zur Zeit etwa 90 Mitglieder. Eine der ersten Aktivitäten des KV war die Beteiligung in der Bürgerinitiative Nein zu Klein-Venedig zu Beginn des Jahres 2010. Anschließend organisierte der Kreisverband den programmatischen Landesparteitag in Konstanz, der im Juni stattfand.

Von Mitte des Jahres 2010 bis Ende März 2011 befasste sich der Kreisverband vor allem mit der Landtagswahl in Baden-Württemberg und dem zugehörigen Wahlkampf.

Am 14. April 2011 fand der Kreisparteitag mit Neuwahlen des Vorstands statt. Zu drei Vorständen aus Konstanz kamen mit Markus Haberstock und Adrian Kummerländer jetzt zwei Vorstände aus Singen, bzw. Stockach.

Aufgrund von personellen Umstrukturierungen, unter anderem der Wahl der 1. Stv. Vorsitzenden Ute Hauth in den Vorstand des Landesverbands Baden Württemberg, musste Anfang Juni 2011 ein neuer Kreisvorstand gewählt werden.

Wahlergebnisse

Zur Bundestagswahl 2009 trat der Landesverband Baden-Württemberg mit einer Landesliste an und erreichte 2,1% der Stimmen (112.006). Zusätzlich kandidierten einige Direktkandidaten. Diese erreichten zwischen 1,5 und 3,1 Prozent der Erststimmen. Im Stadtbereich Konstanz konnten wir mit 3,6% (1.481 Stimmen) bundesweit ein Ergebnis in den Top-Ten der piratigsten Städte erreichen.



Abbildung 1: Piraten Kreisverband Konstanz

In Baden-Württemberg traten für jeden der 70 Wahlkreise Direktkandidaten zur Landtagswahl an. Trotz des Lagerwahlkampfes und dem Ziel vieler schwarz-gelb abzuwählen, konnten die Piraten im Land das Ergebnis der Bundestagswahl mit 2,1% der Stimmen bestätigen.

Im Stadtbereich Konstanz erreichten die Piraten 2,8% (1.073 Stimmen). Dabei kamen wir in 7 von 74 Wahlbezirken über 5%. Im Kreisverband Konstanz übertrafen wir das Landesergebnis der Piratenpartei von 2,1% mit 2,4%.

Mit dem Ergebnis in Konstanz erreichten die Piraten den ersten Platz im Regierungsbezirk Freiburg. Im Falle von mehr als 5% hätte das den Einzug der Konstanzer Direktkandidatin Ute Hauth in den Landtag bedeutet.

Detailliertere Analysen zur Landtagswahl sind auf der Webseite der Landtagskandidatin Ute Hauth <http://www.ute-hauth.de/rueckblick> zu finden.

Landesverband Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg der Piratenpartei wurde im November 2007 gegründet.

Die Piratenpartei Baden-Württemberg ihr Wahlprogramm für die Landtagswahl im März 2011 auch um Bereiche wie Verbraucherschutz, Umwelt, Energie, Wirtschaft, Gesundheits- und Sozialpolitik erweitert.

Piratenpartei Deutschland

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) beschäftigt sich mit entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Die PIRATEN treten vor allem für die Stärkung der Bürgerrechte, mehr Transparenz des Staates, den Abbau der Überwachung, Bekämpfung von Monopolen sowie freie und offene Bildung ein. Das Recht auf Privatsphäre, eine transparente Verwaltung, eine Modernisierung des Urheberrechtes, freie Kultur, freies Wissen und freie Kommunikation sind die grundlegenden Ziele der PIRATEN.

Bei der Bundestagswahl im September 2009 erreichte die Piratenpartei aus dem Stand 2,0 Prozent bzw. 847.870 Stimmen. Im Vergleich zur Europawahl im Juni 2009 (0,9 Prozent, 229.464 Stimmen) konnten die Piraten die Zahl ihrer Stimmen sogar fast vervierfachen. Die Piratenpartei hat mittlerweile über 17.000 Mitglieder und ist die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Bei der Wahl in Berlin im Herbst 2011 zog die Piratenpartei auf Anhieb ins Abgeordnetenhaus ein. Mit 8,9% bzw. knapp 130.000 Stimmen konnten 15 Piraten zum ersten mal ein Landesparlament entern.